Gemeindebrief

Nr. 190 März 2024 – Mai 2024

Evangelische
Kirchengemeinde
Roggendorf

© *Thaisa Cäsar*

Abschied von Pfarrer Cäsar als Gemeindepfarrer
Verabschiedung am 26. Mai 2024 – siehe S. 5

AUS DEM INHALT

ANgeDACHT ..... 3+4

Gottesdienstanzeiger ..... 18+19

Aus dem Presbyterium
- Ruhestand Pfarrer Cäsar ..... 5+6
- Ausscheidende Presbyter*innen ..... 7+8
- Das neue Presbyterium 9-12
- Neuer Hausmeister Blankenheim 13
- Büroräume zu vermieten 13

Was kommt
- Termine Mechernich 17
- Termine Blankenheim 20
- KiGo 16
- Friedensgebet 21
- Weltgebetstag 21
- Taufgottesdienst an der Erftquelle ..... 22+23
- Dankeschönabend 23
- Konfirmationen ..... 24+25
- Anmeldung Konfis 26
- Österliches Frühlingskonzert 28
- Musikalisch-poetische Meditation 29
- Familienfreizeit 31

Was war
- Teamer*innen im PTI 27
- Advent auf dem Berg I 32
- Advent auf dem Berg II 33
- Aus den Kirchenbüchern 34

Aus der Region
- Irish Folk, Hellenthal 30
- Lesung, Heimbach 31

Aus dem Kirchenkreis
- Studie zur sexualisierten Gewalt ..... 14+15

Wir sind für Sie da! 35

www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 190 beträgt **3650** Stück.

Redaktionsschluss für die 191. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 01.05.2024

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“

Liebe Gemeindeglieder und Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Mit dem **Monatsspruch für April 2024 aus 1. Petrus 3,15** grüße ich Sie herzlich.

Es ist der österliche Glaube, der uns geschenkt wird von Gott, der uns mit Freude und Hoffnung erfüllt. Weil Jesus Christus nicht im Tod geblieben ist, wurden wir durch die Taufe zu Christinnen und Christen. ER, unser Heiland, wird auch in uns immer wieder lebendig erlebbar. So wie der christliche Glaube an mögliches Neues Leben schon seit den Urgemeinden und durch die Jahrhunderte immer wieder in den Gemeinden und Kirchen als Hoffnung wirkte.

Für mich als Pfarrer dieser unserer Kirchengemeinde seit Oktober 1987 war es immer dann eine Herausforderung, Rechenschaft über meine Hoffnung abzulegen, wenn ich dachte, es ginge um meine Hoffnung, die ich bezeugen solle.

Erst das Gebet und die Besinnung auf unseren lebendigen HERRN als Grund unserer Hoffnung ließ mich zurückfinden zum Evangelium. Erst Gottes frohe Botschaft, in Christus heute für uns da zu sein, als Weg und Wahrheit, gab mir Kraft, Hoffnung weiterzugeben.

Und das waren vielfältige Situationen im Laufe dieser mehr als 36 Jahre:

Paaren durfte ich – oft oekumenisch wie das Bild aus den Anfängen meines Dienstes zeigt hier zusammen mit Pfarrer Cuck – zusagen, dass sie auf Gottes Begleitung für ihr gemeinsames Leben hoffen dürfen.

Mit Konfirmandinnen und Konfirmanden durfte ich zusammen mit unseren jeweiligen Jugendleiterinnen und Jugendleitern ihr Vertrauen zu Jesus Christus stärken. Immer wieder hat Er sich uns dabei in den Themen und Situationen als lebendig gezeigt. Und dann waren wir Gott dankbar dafür und so erfüllt von Hoffnung.

Mit Erwachsenengruppen tauschten wir uns über die aktuell anstehenden Lebensthemen aus und erlebten Ermutigung und christliche Wegweisung.

Besonders persönlich wurde der monatliche Frauenkreisnachmittag unter Gottes Wort und in oft fröhlicher Runde in Zusammenarbeit mit den jeweiligen - oft langjährigen - Leiterinnen.

Sehr oft durfte ich beim Hausabendmahl mit Kranken erleben, wie Jesus Christus selbst Menschen stärkte und tröstete angesichts einer schweren Lebensphase. Er selbst war oft spürbar gegenwärtig mit seiner Zusage erfüllten ewigen Lebens, schon hier und auch als unsere ewige Hoffnung.

Für diese Momente bin ich im Rückblick wirklich dankbar!

Die ländliche Minderheitensituation von uns Evangelischen in den vielen Eifelorten forderte mich heraus, den Gemeindegliedern und bei öffentlichen Veranstaltungen, bei denen ich unsere evangelische Kirchengemeinde repräsentieren durfte, auch den Menschen in den Ortsgemeinschaften von der Hoffnung weiterzusagen, die uns erfüllt: Jesus Christus ist für uns da, wenn wir uns an ihn wenden.

So wurde ich beim ökumenischen Gedenkgottesdienst in Ahrdorf anlässlich des Hochwassers 2019 ausdrücklich gebeten, über Hoffnung angesichts der Katastrophe zu sprechen. Den vielen hundert Gekommenen zeigte sich unser auferstandenen HERR Jesus Christus selbst als Hoffnung auf neues Leben für die Verstorbenen und als Motor für die gegenseitige Hilfe in den folgenden Zeiten. Danke für dieses Erlebnis.

Ich möchte Euch und Sie als unsere Gemeindeglieder ermutigen, sich, wenn Sie nach der Hoffnung gefragt werden, die

Sie erfüllt, zu Gott zu beten, dass er Ihnen aufbauende Worte und Handlungen schenken möge. Wir alle sind beauftragt, in diesem Sinne als Jesu Gemeinde lebendig aktiv zu sein.

In dieser letzten Gemeindebriefandacht im aktiven Dienst verabschiede ich mich hiermit herzlich von Ihnen und Euch,

Christoph Cäsar, Pfarrer

PFARRER CÄSAR BEGINNT SEINEN RUHESTAND

Es sind 37 Jahre, die nun einen Abschluss finden und obwohl Pfarrer Cäsar seinen Ruhestand noch um ein Jahr aufgeschoben hat, um in der aktuellen Phase des Umbruchs zu unterstützen, kommt es einem so vor, als wäre es immer noch zu früh. Denn die evangelische Kirche in Blankenheim und Christoph Cäsar gehören zusammen. Während bei den katholischen Kollegen vor Ort immer wieder ein Wechsel anstand, kennt man bei den protestantischen Geschwistern bisher nur zwei ortsansässige Pfarrer in Blankenheim. Was es bedeutet, vor allem in einer diasporischen Gemeinde, da zu sein, darf man nicht unterschätzen.

Christoph Cäsar hat seit 1987 etliche Paare getraut, Kinder getauft und Jugendliche konfirmiert. Nicht wenige Gemeindeglieder hat er auch durch verschiedene Phasen ihres Lebens begleitet, bis hin zur letzten Reise.

Dabei ist es sein Anspruch, nah bei den Menschen zu sein, der Pfarrer Cäsars Arbeit geprägt hat. Ein offenes Ohr bei Veranstaltungen, eine offene Tür im Pfarrbüro und persönliche Besuche bei den Gemeindegliedern zuhause gehörten wie selbstverständlich dazu.

Eine Kirche für alle, das ist, wofür er sich engagiert hat. Sei es interkonfessionell, interreligiös oder einfach nur dadurch, dass er auf die Menschen zugegangen ist und sie eingeladen hat, teilzuhaben. Seine bisweilen sehr direkte und unbedarfte Art,

ist uns allen ans Herz gewachsen. Wie könnte es anders sein bei einem Menschen, der selbst sehr herzlich ist und bei dem man sich ehrlich willkommen fühlt.

Pfarrer zu sein, ist eben mehr, als Gottesdienste zu feiern, auch wenn das die Tätigkeit ist, bei der man sie am häufigsten trifft. Es gehören auch die administrativen Aufgaben dazu, denn eine Kirchengemeinde braucht in vieler Hinsicht Pflege und in der Evangelischen Kirche, ob auf Gemeindeebene oder im größeren Maßstab, gab es in den vergangenen Jahren einiges an Veränderung – schließlich ist in der Tat eine lange Zeit vergangen vom Ende der 1980er bis heute. Neben vielem Schönen gab es auch schwierige Phasen und Herausforderungen.

So stand am Anfang von Cäsars Zeit in Blankenheim die Erweiterung des Gemeindehauses an und auch in Mechernich wurde ausgebaut. Jetzt, rund vierzig Jahre später, schrumpfen die Mitgliedszahlen wieder. Es ist keine leichte Zeit, diejenigen zu verlassen, die einem am Herzen liegen.

Aber genauso, wie wir an Sie denken und Ihnen alles Gute wünschen für Ihren wohlverdienten Ruhestand, wissen wir, dass Sie, wenn auch nicht mehr aktiv, so aber doch in Gedanken bei uns bleiben. Wir freuen uns, wenn unsere Wege sich auch weiterhin kreuzen.

Danke, Pfarrer Cäsar, dass Sie für uns, die Gemeindeglieder und Kolleginnen und Kollegen ein steter, zuverlässiger und nahbarer Begleiter waren. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen für diesen nächsten Lebensabschnitt.

Für das Presbyterium
Michelle Karschat

Herzliche Einladung

zur **Verabschiedung von Pfarrer Christoph Cäsar**

am Sonntag Trinitatis, den 26. Mai 2024

14.00 Uhr Gottesdienst Kirche Blankenheim
mit Superintendent Pfarrer Bruckhoff

ab 15.00 Uhr Empfang im Gemeindehaus

Dank an die ausscheidenden Presbyter*innen

Vier Presbyter*innen scheiden nach längerer Zeit aus dem Presbyterium aus – ihnen gilt ein großer Dank dafür, dass sie sich viele Jahre engagiert in die Gemeindearbeit eingebracht haben. Mit ihren jeweils besonderen Gaben und Stärken haben sie die Gemeinde mitgestaltet und so manche Herausforderung nicht gescheut. Sie haben Projekte angestoßen, begleitet, zum Erfolg geführt. Sie teilen aber auch die Erfahrung mit uns, dass nicht immer alles umzusetzen ist und manchmal auch die Verabschiedung von einem Projekt bedeutet. **DANKE** für Zeit, Ideen, Kraft, Wissen, Hoffnung, Mut. Wir wünschen den ausscheidenen Presbyter*innen alles Gute und sind sicher – wir bleiben einander verbunden.

Wir freuen uns, dass die ausscheidenen Presbyter*innen sich hier im Gemeindebrief auch selbst verabschieden:

Worte streicheln, Worte schmeicheln, Worte hetzen, Worte verletzen, Worte haben Macht, darum gib ständig auf sie Acht.

12 Jahre sind wie im Flug vergangen es war eine schöne Zeit. Wünsche den neuen Presbytern viel Kraft und Erfolg.

Ute Gerber

Alles hat seine Zeit -
Jugend hat seine Zeit - Erwachsen werden hat seine Zeit
Erwachsen sein hat seine Zeit - Alt werden hat seine Zeit
Presbteriumsverantwortung hat seine Zeit - Loslassen hat seine Zeit
Veränderung hat seine Zeit - Neues hat seine Zeit
Ich wünsche dem neuen Presbyterium "Alles Gute", vor allem gute Entscheidungen für die Zukunft unserer evangelischen Kirchengemeinde Roggendorf. **Günter Kornell**

In meinen acht Jahren Presbyteriumszeit habe ich als Kirchbaumeisterin einige Projekte wie die Sanierung der Kirchenfenster und das Neubauprojekt in der Innenstadt begleiten sowie auch tolle Veranstaltungen wie die Lasershow zum 150.Geburtstag unserer Kirche organisieren dürfen. Es war eine tolle Lebenserfahrung - mit netten Leuten und spannenden Aufgaben. **Dunja Reinartz**

Alles hat seine Zeit – im Jahr 2014 bin ich ins Presbyterium nachgerückt. Viele Prozesse und Entwicklungen durfte ich gestalten und mitbegleiten, manches ist auf den Weg gebracht oder als Idee diskutiert worden und wartet auf weitere Schritte.
Nach zehn Jahren Presbyteriumsarbeit habe ich mich entschieden, nicht weiter zur Wahl zu stehen, um zum einen Platz für neue Köpfe und andere Herangehensweisen zu machen, aber auch, um mir selbst mehr Zeit für Ruhephasen und neue private Projekte zu gönnen.
Ich bin dankbar für die Erfahrung der guten Zusammenarbeit in diesem Leitungsgremium sowie das Miteinander für ein gemeinsames Ziel. **Ute Schröder**

Wir danken und verabschieden unsere Presbyter*innen im Einführungsgottesdienst des neuen Presbyterium am 10. März um 10.00 Uhr Kirche Blankenheim

Das neue Presbyterium von 2024 – 2028

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, haben sich für die neue Amtsperiode des Presbyteriums „nur“ so viele Kandidat*innen gefunden, wie Stellen im Presbyterium zur Verfügung stehen. So findet keine Wahl statt; die Vorgeschlagenen gelten als gewählt. Hier wollen wir alle mit Bild und Schwerpunkte der Gemeinde vorstellen.

Zunächst die neuen Presbyteriumsmitglieder:

Ich heiße **Heidi Ebke** und wohne mit meinem Mann in Dahlem. Geboren wurde ich 1958, bin Mutter zweier Kinder und auch Großmutter dreier Enkelkinder. Als ehemalige Fachkraft für Altenpflege sind mir soziale Belange und die Altenfürsorge stets besondere Anliegen, ebenso in der Gemeindearbeit. Meine weiteren Interessen gehören dem Natur Erleben von Wandern bis Gartenarbeit, Althergebrachtem Kochen und Backen und der Handarbeit neben meiner Familie.

Ich bin **Tanja Erkens** und ich habe gefühlt mein ganzes Leben schon eine Verbindung zum Gemeindeleben im Pfarrbezirk Blankenheim gehabt - nicht nur, aber insbesondere auch durch die ev. Frauengruppe. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, gerade in dieser Zeit der Veränderung unserer Gemeinde, mich aktiv einzubringen und zu versuchen, zusammen mit allen Presbytern im Team, einen Beitrag dazu zu leisten, wie sich unser Gemeindeleben in Zukunft entwickelt.

Hallo, ich bin **Christian Nettersheim**, ein Neuer im Team. Geboren wurde ich im Saarland und habe hier in der Heimat meiner Frau meine neue Heimat gefunden. Als Organisator des Spieletreffs in Blankenheim liegen mir Offenheit und das Gefühl des Willkommenseins sehr am Herzen. Und das möchte ich auch gerne als Presbyter erreichen – das unsere Gemeinden Orte sind. wo wir offen und herzlich andere Willkommen heißen und einander einladen, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Und wir freuen uns sehr, dass folgende Presbyter*innen sich entschieden haben weiterzumachen:

Cornelia Carl

Ich werde unsere Gemeinde weitere 4 Jahre unterstützen, die zunehmenden Herausforderungen, die durch sinkende Kirchensteuern, Abbau von Personal und schwindendem ehrenamtlichen Engagement entstehen, zu bewältigen.

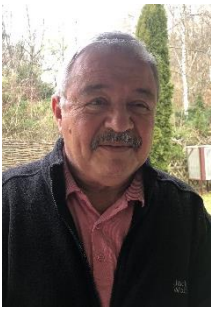
Michelle Karschat

Die Veränderungen in den nächsten Jahren werden den Alltag in der Gemeinde stark beeinflussen. Es braucht neue Lösungen, um als Gemeinde vor Ort zu sein, was nicht immer leicht sein wird, aber ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam erreichen können, dass die kommenden Veränderungen auch Gutes mit sich bringen. Gleichzeitig ist es mir besonders wichtig, dass die Kirchengemeinde eine Gemeinde für alle ist, und ich hoffe, dass ich helfen kann, die unterschiedlichen Ansprüche und Bedürfnisse gleichermaßen im Blick zu behalten.

Antje Henric-Petri

Die Arbeit mit den Konfis und Jugendlichen also auch die Beteiligung im Theologie- und Gottesdienstausschuss stellen für mich die Schwerpunkte meiner Arbeit im Presbyterium da, die ich 2022 als Jugendpresbyterin begonnen habe. Die Arbeit finde ich so interessant, dass ich mich für die neue Amtsperiode als „ordentliche“ Presbyterin habe aufstellen lassen.

Joachim Nettersheim



Ich bin seit März 2013 Presbyter in unserer Gemeinde. Ich bin primär zuständig für Bauangelegenheiten im Bezirk Blankenheim. Da alle unsere Gebäude in die Jahre gekommen sind, ist da immer genug zu tun. Ich mache diese Arbeit gerne und möchte sie auch weiterhin machen.

Martina Schürmann

Ich freue mich auf meine 3. Amtszeit als Presbyterin. Dabei kommt mir bei der Arbeit im Personal- und Finanzausschuss meine berufliche Erfahrung zugute. Ohne Mitarbeitende und Finanzen kann eine Gemeinde nicht arbeiten. Aber für die Menschen braucht es Theologie und Diakonie. Das ist für mich der Kern und dort bringe ich mich besonders gerne ein.

Hans Michael Seidler

Seit 2020 darf ich im Presbyterium mitarbeiten. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit lag in der Mitarbeit an dem Projekt Diakonie in der Stadt und der Begleitung einzelner Problemstellung in den weiteren Ausschüssen. Das jetzt neu gewählte Presbyterium muss sich besonderen Herausforderungen stellen. Sich ändernde Rahmenbedingungen und sinkende Gemeindemitgliederzahlen, der Eintritt zweier Pfarrer in den Ruhestand und Neubesetzung einer Pfarrstelle, Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden – all dies wird nicht einfach, birgt aber gleichzeitig Chancen für die Zukunft. Dies in der Gemeinschaft mit den anderen Presbyteriums Mitgliedern anzugehen, freue ich mich.

Andrea Söhngen

Seit Juli 2022 habe ich Spaß an der Mitarbeit im Presbyterium. Ich wurde für den Bezirk Mechernich nachberufen. Meine Schwerpunkte in der Gemeindearbeit liegen in den diakonischen Aufgaben und der regionalen Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde. Gerne gestalte ich seit vielen Jahren den Miriamgottesdienst mit. Auf die nächsten 4 Jahre mit neuen Herausforderungen in einem guten Team freue ich mich sehr.

André Wagner

Dies ist meine zweite Wahlperiode als Presbyter. Ursprünglich bin ich über die Konfi- und Jugendarbeit ins Presbyterium gekommen. Da ich beruflich aber auch über Kompetenzen im Bereich Finanzen habe, bringe ich diese nun vermehrt und immer stärker in die Presbyteriumsarbeit (Bau und Finanzausschuss) ein. Seit 2022 wurde ich zudem vom Presbyterium als Finanzkirchmeister gewählt. Die nächsten Jahre werden keine leichten sein; doch als gutes Team werden wir uns den Herausforderungen stellen.

Kurt Zager

Meinen Schwerpunkt in der Presbyteriumsarbeit sehe ich in der Anpassung unserer Gemeinde an neue und wechselnde, teilweise herausfordernde Entwicklungen in den nächsten Jahren. Besonders freue ich mich auf die Zurüstung als Lektor um den Gottesdienst in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Einführung der Presbyter und Presbyterinnen ist im Gottesdienst am 10. März 2024 in Blankenheim, 10.00 Uhr

Herr Hans Horch neuer Teilzeit-Hausmeister in Gemeindezentrum Blankenheim

Seit dem 1. Dezember 2023 ist Herr Horch nun schon im Bezirk Blankenheim für die Hausmeisterarbeiten zuständig.

Als gelernter Techniker ist er für diesen Aufgabenbereich qualifiziert.

Herr Horch übernimmt sowohl den Reinigungsdienst in Kirche und Gemeindehaus als auch alle Wartungs- und Pflegearbeiten sowie den Winterdienst von Montag bis Freitag.

© Cartoon Archiv

Herr Horch hat schon umfangreiche Arbeiten im Advent und über Weihnachten kennengelernt und durchgeführt.

Zu erreichen ist der Hausmeister zunächst über die Telefonnummer des ev. Gemeindehauses Blankenheim 02449-919120, morgens.

Wir freuen uns über seine Mitarbeit und wünschen ihm dafür Gottes Segen.

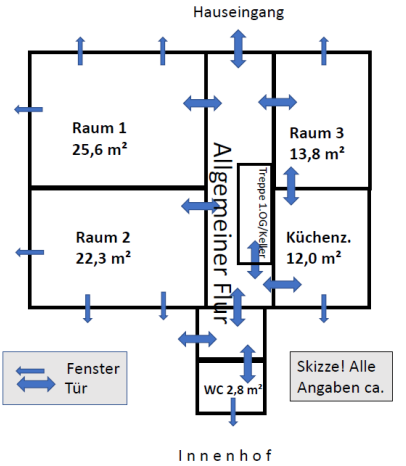
Pfarrer Cäsar

Zu Vermieten

Büroräume in Roggendorf, Landstr. 22, Erdgeschoß, ca. 76 qm, 3 Räume plus Küche (Küchenzeile vorhanden) und WC.

Miete: 520,- € + NK Abschlag 250,-€ plus Strom

Ansprechpartner:
Presbyter G. Kornell:
Mobil: 01708136851
auch per SMS



Studie zur sexualisierten Gewalt

Alle Fälle sexualisierter Gewalt müssen aufgeklärt und geahndet werden: Evangelischer Kirchenkreis Aachen ermutigt Betroffene, sich zu melden

Am 25. Januar wurde die **ForuM-Studie** veröffentlicht, in der unabhängig und objektiv Fälle sexualisierter Gewalt im Raum der evangelischen Kirche aufgearbeitet werden. Es ist die erste umfassende und wissenschaftlichen Standards genügende Studie zu diesem Thema. Sie wurde von der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Studie wurden in Hannover von Wissenschaftler*innen des Forschungsverbundes „ForuM“ der Öffentlichkeit vorgestellt und im Anschluss Verantwortlichen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) übergeben.

Die Verfasser der Studie hatten den Auftrag, das Ausmaß sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie zu untersuchen und, wo immer dies offensichtlich wird, strukturelle Faktoren zu identifizieren, die diese Gewalt begünstigt haben könnten. Fokussiert wurde dabei auf minderjährige Betroffene im Zeitraum von 1946 bis 2020. Ende 2020 hat der unabhängige Forschungsverbund seine Arbeit aufgenommen. Alle 20 evangelischen Landeskirchen beteiligen sich an der Finanzierung der Kosten von rund 3,6 Millionen Euro. Beteiligte Institutionen an der ForuM-Studie sind die Hochschule Hannover u.v.a. Einen wichtigen Beitrag leisten außerdem betroffene Personen, die sich als Interviewpartner*innen zur Verfügung gestellt haben. Ein Verbundbeirat aus externen Wissenschaftler*innen, Betroffenen von sexualisierter Gewalt und kirchlichen Beauftragten begleitet das Forschungsprojekt.

Die Aufarbeitungsstudie ForuM bildet eine wichtige Grundlage für die institutionelle Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt innerhalb der evangelischen Kirche. Diese Studie soll

dazu beitragen, Zusammenhänge besser zu verstehen. Die Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen sollen sowohl die schützende Präventionsarbeit als auch den Umgang mit betroffenen Menschen verbessern. Die Studie findet sich ab dem 25. Januar auf der Internetseite des Forschungsverbundes „ForuM“ unter https://www.forum-studie.de/

Der Evangelische Kirchenkreis Aachen begrüßt die Erstellung dieser Studie und wird die Ergebnisse aufmerksam wahrnehmen. „Die bald vorliegende Studie ist ein wichtiger Schritt dazu, Licht ins Dunkel zu bringen“, sagte Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff, Superintendent des Kirchenkreises Aachen, im Januar vor Veröffentlichung der Studie.

„Ich habe großen Respekt für alle betroffenen Personen, die den Mut aufgebracht haben, ihre Erfahrungen zu schildern und damit dazu beigetragen haben, Machtstrukturen aufzudecken und Fälle bekannt zu machen. Es ist auch unsere Aufgabe im Kirchenkreis Aachen, Betroffenen die Möglichkeit zu geben, das Schweigen zu brechen. ***Wer sexualisierte Gewalt durch Kirchenmitarbeitende erfahren hat oder durch Menschen im Umfeld der evangelischen Kirche, darf von uns nicht alleine gelassen werden***. Wir schützen keine Täter, sondern unterstützen Betroffene. Für uns in der Evangelischen Kirche, im Kirchenkreis und in den Kirchengemeinden ist sexualisierte Gewalt völlig inakzeptabel.“ Wer eine Ansprechperson sucht und Beratung oder Unterstützung benötigt, kann sich an die beiden **Vertrauenspersonen des Kirchenkreises Aachen** wenden. Die Vertrauenspersonen des Evangelischen Kirchenkreises Aachen sind:

Axel Büker: 0160 98 04 87 77 , axel.bueker@ekir.de

Heike Bülles-Ungerathen: 0175 926 46 92 , heike.buelles-ungerathen@ekir.de

Mehr Informationen.
https://www.kirchenkreis-aachen.de/umgang-mit-sexueller-gewalt/vertrauenspersonen

KINDERGOTTESDIENST

Wir singen, hören, beten, lachen, basteln zusammen rund um eine biblische Geschichte. So entdecken wir Gottes gute Botschaft für unser Leben.

Eltern dürfen (müssen aber nicht) am Kindergottesdienst teilnehmen.

Herzlich Willkommen:

MECHERNICH

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
10.00 Uhr

10. März
14. April
26. Mai

BLANKENHEIM

Kirche und Gemeindehaus
10.00 Uhr

10. März
28. April

Kindergottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche

Gruppen		
Lesekreis	Nach Absprache *an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922*	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	i.d. Regel jeden 3. Donnerstag im Monat;	15.00 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Chor	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Treff für Geflüchtete aus der Ukraine	jeden Donnerstag	16.00 Uhr
Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache	
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr
Regenbogenkinder für Kinder mit oder ohne Eltern ab Kindergarten	Mittwoch	15.00 Uhr
Kinder & Jugendliche		
* Konfirmand*innen	Dienstag	16.15 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag Katleen de Backer	15.00 Uhr
* Offener Treff für Konfis, Freund*innen und Exkonfis	8. März / 12. April / Mai f.a./ 14. Juni Ansprechpartnerin: Jutta Lindenfels	ab 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo&Wann / Tag	Roggendorf 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
01. März Weltgebetstag	**15.00 Uhr** Kath Kirche St. Johann Baptist Mechernich	**19.00 Uhr** Ev. Kirche & Gemeindehaus
03. März Okuli	Pfr.'in Salentin **A** u. Diakonin Lindenfels *Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen*	
10. März Lätare	**Gottesdienst in Blankenheim, 10.00 Uhr** **A** ***mit Einführung des neuen Presbyteriums*** ***s.S. 8-12*** ***& Kindergottesdienst in Blankenheim und Mechernich, Dietrich-Bonhoeffer Haus***	
17. März Judika	Pfarrer Stöhr Abraham u. das Kinderopfer 1. Mose 22	
24. März Palmsonntag		Pfarrer Cäsar
28. März Gründonnerstag		Tischabendmahl **19.00 Uhr** Pfr. Cäsar
29. März Karfreitag	Pfarrer Stöhr **A** Die beiden Räuber am Kreuz Mt. 27,33ff	Pfarrer Cäsar **A**
31. März Ostersonntag	6.30 Uhr Dietrich Bonhoeffer Haus **A** **Ostermorgen mit Taizeliedern** – Pfarrerin Salentin anschließend Frühstück	
	10.00 Uhr Roggendorf **A** Pfarrerin Salentin *Familiengottesdienst*	**A** Pfr. Stöhr Auferstehung! Wie geht das?
1. April Ostermontag	**Österliches Frühlingskonzert** **Dietrich Bonhoeffer Chor** 16.00 Uhr Aula, Gymnasium am Turmhof	
07. April Quasimodogeniti	Pfarrer Cäsar **A**	

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo&Wann / Tag	Roggendorf 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
14. April Miserikordias		Pfarrer Cäsar **A**
21. April Jubilate	**Go spezial** zur Begrüßung der neuen Konfis – Salentin & Team	
27. April	**14.00 Uhr** **Taufgottesdienst** Draußen auf dem Rondell vor dem DBH	
28. April Kantate	10.00 Uhr **Kindergottesdienst** DBH	Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*
05. Mai Rogate	Pfr.'in Salentin & Diakonin Lindenfels **A** *Konfirmation*	
09. Mai Himmelfahrt	Pfr.'in Salentin Diakonin Lindenfels **A** *Konfirmation*	Pfarrer Stöhr Der Himmel: Weltbilder und Glaube!?
12. Mai Exaudi		Pfr.'in Salentin Diakonin Lindenfels **A** *Konfirmation*
19. Mai Pfingsten	Pfarrer Stöhr **A** Geist: Lebendig & frei Röm 8	Pfarrer Cäsar **A**
20. Mai Pfingstmontag	16.00 Uhr Kirche Roggendorf: **Esprit & Hoffnung** 3x8: Musikalisch-poetische Meditation Dietrich Bonhoeffer Chor mit Pfarrer Stöhr u.a.	
26. Mai Trinitatis	**14.00 Uhr - Evangelische Kirche Blankenheim Verabschiedung Pfarrer Cäsar**	
2. Juni 1. Son. n. Trinitatis	**Go spezial** Pfr.'in Salentin & Team	

Taufen – rufen sie bitte im Gemeindebüro an oder die Pfarrer *in;
A = Abendmahl; **Fahrdienst** zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497
ROGGENDORF: Landstr. 24 in Mechernich; **BLANKENHEIM**, Lühbergstraße 12 in Blankenheim; **Draußen am DBH** = Dietrich Bonhoeffer Haus:

Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 21.03. 2024 18.04. 2024 23.05. 2024	19.30 Uhr Jeweils bei Ehepaar Feuser in Reetz, Oberdorf 25 , MFG ab Blankenheim
Gospelchor	**dienstags**	19.00 Uhr
Konfitreff	**donnerstags**	17.00-18.30 Uhr
Kindergottesdienst sonntags	10.03.2024 28.04.2024	10.00 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:	**Jutta Lindenfels** **Tel.: 0176 20930164**	

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

Friedensgebet

am ersten Freitag im Monat um **18.00 Uhr** im Dietrich- Bonhoeffer Haus

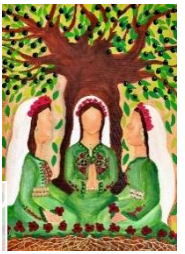
08. März
12. April
10. Mai

Die Stimme für den Frieden nicht verstummen lassen

1. März - Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Ev. Kirche u. Gemeindehaus Blankenheim:

- 19 Uhr Gottesdienst
- 20 Uhr Austausch



© 2022 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Mechernich:

- 15 Uhr Gottesdienst
- 16 Uhr Nachgespräch

Taufgottesdienst an der Erft-Quelle

23. Juni 2024

Noch ist an der Erftquelle in Holzmühlheim Baustelle, aber zum Frühjahr sind alle Schäden durch die Flut 2021 beseitig und vor allem das Gelände unmittelbar an der Erftquelle neu gestaltet.

Ein schöner Ort, um einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel und an einer natürlichen Wasserquelle zu feiern.

Durch Corona haben wir ja zunächst gute Erfahrungen gemacht mit Taufgottesdiensten auf dem Rondell vor dem Dietrich Bonhoeffer Haus. Die gibt es auch wieder in diesem Jahr, ergänzt um das Angebot des besonderen Taufgottesdienstes eben an der Erftquelle. Wir greifen damit eine Idee auf, die andere Gemeinden schon am

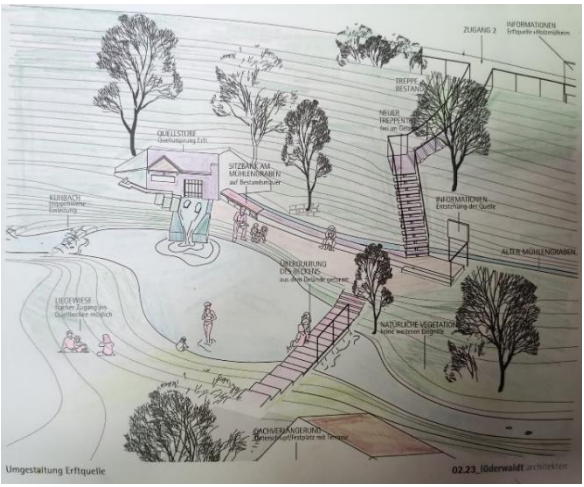
Rhein oder an der Olef ausprobiert haben.

Der **Gottesdienst** mit bis zu max 5 Taufen / Tauffamilien findet statt am

23. Juni 2024
11.00 Uhr
Erftquelle / Holzmühlheim

Wer für sich oder sein Kind diesen Taufgottesdienst wählen möchte, melde sich dazu bitte bei Pfarrerin Salentin (02443/901867)

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Tauffamilien und die Gemeinde eingeladen zu einem **ausführlichen Kirchenkaffee** mit herzhaftem und süßem Gebäck, Kaffee, Tee und kalten Getränken. Jede Tauffamilie hat „ihren“ Biertisch und bedient sich mit am gemeinsam erstellten Büffet. Für die Getränke sorgt die Kirchengemeinde. Das weitere Gelände an der Erftquelle besteht aus großen Wiesenflächen mit Spielgeräten für die Kinder.



Ein Spielangebot für die Kinder / Alle soll es ebenfalls geben. Das Zusammensein und zusammen Feiern ist bis ca. 14.30 / 15.00 Uhr geplant.

Parken können sie in Holzmühlheim auf dem P & R Parkplatz an der B 51; für die, die nicht ganz so gut zu Fuß sind ist auch ein **Parken** an der Erftstraße möglich.

DANKESCHÖNABEND
Was war das noch mal?

Lange ist es her, dass wir Sie und Euch Ehrenamtliche eingeladen haben zum Dankeschönabend. Zuletzt 2019 vor Corona.

Alle zwei Jahren luden die Hauptamtlichen die Ehrenamtlichen ein zum sogenannten Dankeschönabend. Ein geselliges Zusammensein bei einem Abendessen und etwas Programm.

Diese schöne Tradition wollen wir in diesem Jahr endlich wieder aufgreifen. Darum:

HERZLICHE EINLADUNG

zum **DANKESCHÖNABEND**

6. März 2024

19.00 Uhr

Dietrich Bonhoeffer Haus

Mit Abendessen und einem ganz besonderen Programm.

© Layer-Stahl

gibt es euch ☺

Das besondere Programm:

„Die protestantischen Printen“

Pfarrer Johnsen
Pfarrer Loeper &
Pfarrerin Schreiber
aus Aachen
machen Kabarett

©privat

Sonntag 5. Mai 2024
10.00 Uhr
Kirche Roggendorf

Kassandra Becker, Weyer
Elia Kluwe, Kommern
Anika Metzen, Kommern
Lena Nießen, Bergheim
Annalena Schieren, Mechernich
Ben Schmitt, Mechernich
Lena Schneider, Antweiler

Himmelfahrt 9. Mai 2024
10.00 Uhr
Kirche Roggendorf

Leonard Hemberger, Kommern
Lukas Karsten, Mechernich
Sophie Müller, Mechernich
Christian Rhein, Mechernich
Johanna Schulze, Mechernich
Lukas Weckmann, Wielspütz
Laura Weckmann, Wielspütz
Maxim Wolf, Mechernich

Sonntag 12. Mai
10.00 Uhr
Kirche Blankenheim

Philipp Böttcher, Tondorf
David Brungardt, Dahlem
Teje Knebel, Dahlem
Noel Reek, Schmidtheim
Nela Schuffel , Zingsheim
Nika Schuffel, Zingsheim
Tyra Vogt, Tondorf
Lena Wexel, Marmagen

*Leider fehlen auf dem Bild oben drei Konfirmand*innen*

Anmeldung zur Konfi Zeit

Grafik: Pfeffer

Herzliche Einladung an Euch zu der „Ein Jahr plus Konfi Zeit“!

Von Frühjahr 2024 bis zum Frühjahr 2025 könnt ihr euch in unserer Gemeinde auf die Konfirmation vorbereiten.

Zum Konfi geht man in der Regel ab der 7. Klasse. Das bedeutet herzlich eingeladen ist der Jahrgang: Okt 2010 – Sept 2011.

Es erwartet euch ein interessantes, aber auch intensives Jahr mit wöchentlichen Treffen am Dienstagnachmittag in Mechernich oder am Donnerstagnachmittag in Blankenheim. Dazu kommen gemeinsame Ausflüge, Blocktage, eine Wochenendfreizeit sowie eine Auswahl an Praxisprojekten.

In der Konfi Zeit stellen wir uns Fragen über Gott und die Welt, unser Leben und das, was uns Halt gibt, was Sinn macht; gemeinsam suchen wir Antworten darauf, die uns überzeugen.

In der Regel bekommen alle getauften Jugendliche einen persönlichen Einladungsbrief.

Doch auch wer noch nicht getauft ist, kann gerne an der Konfi Zeit teilnehmen.

Zur Konfizeit anmelden kannst DU dich - wenn möglich - im Anschluss an den **Go spezial** (ein Begrüßungsgottesdienst für alle von Mechernich bis Dahlem):

21. April 2014
10.00 Uhr
Kirche Roggendorf

Durch die Konfi Zeit begleiten dich Jugendleiterin Jutta Lindenfels und Pfarrerin Susanne Salentin sowie unsere ehrenamtlichen Teamer*innen.

Sollten Sie, liebe Familien, im Frühjahr 2024 nicht angeschrieben werden, dann melden Sie sich bitte bei uns. Und wer Fragen hat, die dringend geklärt werden müssen, dann melden Sie sich / meldet euch gerne bei Jutta Lindenfels oder Susanne Salentin.

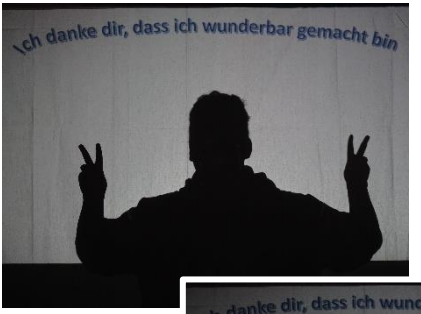
Wir freuen uns auf Dich

Jutta Lindenfels &
Susanne Salentin

MAS – Mitarbeitendenschulung für unsere Konfi Teamer und Teamerinnen

Zum Thema „Sinn des Lebens“ trafen sich die Konfi Teamer*innen zu ihrer jährlichen Schulung in einem Tagungshaus in Königswinter. Das Pädagogisch Theologische Institut bietet den Konfi Teams dieses tolle Format, um sich für die Konfi Arbeit gut vorzubereiten. Inhaltlich zum einen, methodisch, didaktisch zum anderen. Durch Pfarrerin Salentin haben wir einen kurzen Draht zum PTI, denn sie gehört zum Referenten Team rund um diese Schulungen. Als zweiten Referenten lernten wir diesmal Dirk Viehweg Dörpholz kennen, der uns vor allem mit Gitarre und Cajon in Schwung brachte.

Das Thema gaben uns die diesjährigen Konfis mit. Denn zu diesem Thema wollen sie ihren Blocktag und den dazugehörigen Vorstellungsgottesdienst gestalten. Ganz besonders interessiert unsere Konfis die Frage: „Glück als Sinn des Lebens“. Ein anderer Aspekt des Themas „Sinn“ ist die Frage: „Warum bin ich da?“ Die Antwort: Ich bin da, weil Gott mich geschaffen hat und mir diesen Platz in der Welt ausgesucht hat wurde kreativ festgehalten durch Schattenbilder. Diese waren das besondere inhaltliche Highlight des Wochenendes.



Unsere Konfi Teamer*innen freuen sich auf ein tolles Jahr mit den „alten“ Konfis 2024 und den „neuen“ Konfis 2025.

Österliches Frühlingskonzert

Dietrich-Bonhoeffer-Chor und Orchester

Ostermontag, 16.00 Uhr
in der Aula des Gymnasiums am Turmhof

Sängerinnen des DB Chores; © Privat

Die Titanic galt als unsinkbar (1912). Ein Eisberg setzte der Jungfernfahrt ein jähes Ende. Rund die Hälfte der 1495 Passagiere kam in den kalten Fluten ums Leben. James Cameron setzte der Tragödie ein filmisches Denkmal. Unvergesslich ist der traurige Akt, in dem der jungen Leonardo DiCaprio als Jack Dawson Abschied von seiner geliebten Rose DeWitt Bukater (Kate Winslet) nimmt und erfriert.

Der Untergang der Titanic wird von der Bordkapelle begleitet. Das letzte Stück - bevor das Schiff vollends zerbricht und sinkt - hat den Titel: Näher zu dir, mein Gott! (Nearer my God to Thee). Dieser Coral lehnt sich an den Traum Jakobs von der Himmelsleiter an (1. Mose 28,10ff). Es ist ein romantisches Trost-Lied und wird gerne bei Begräbnissen gespielt.

Der Dietrich Bonhoeffer Chor wird diesen schaurig-schönen Choral im österlichen Frühlingskonzert vortragen.

Dazu gesellen sich ein Medley aus „Der König der Löwen“ (Hans Zimmer, Elton John), das beherzte „Halleluja“ (Händel) und John Rutters „Look at the World“ - eine Hymne von 1996, die zum Schutz der Umwelt aufrütteln möchte

Zudem werden die 4 Solisten*innen wieder ein Special vortragen. FMS

Musikalisch-poetische Meditation am Pfingstmontag: Esprit & Hoffnung 3x8

Bevor sich der Vorhang öffnet
© Roger Herbst

Für den Dietrich Bonhoeffer Chor mit seinen über 30 Sängerinnen und Sängern plus Orchester bietet der Roggendorf der Chorraum kaum hinreichend Platz. Zugleich überzeugt die glockenklare Akustik und Atmosphäre der Kirche. Der Chor wünscht sich, regelmäßig in ihr zu singen.

So wurde die Idee geboren, eine „Musikalisch - poetische Meditation: 3x8“ in der Roggendorfer Kirche anzubieten:

Esprit & Hoffnung 3x8

Pfingstmontag, 20.05.2024, 16.00 Uhr Kirche Roggendorf

Der Dietrich Bonhoeffer Chor wird Stücke mit großem Ausdruck aus seinem Repertoire vortragen: Musik, die beschwingt, verzaubert und begeistert! Passend zum Fest der Ausgießung des Geistes!

Ein kleines Team um Pfarrer Stöhr wird drei Mal Lieder, Gedichte und Gedanken vortragen- jeweils acht Minuten: Daher 3x8

In der Auswahl stehen Texte u.a. von Hermann Hesse, Bob Dylan Reinhard Mey, Paul Gerhard, Dorothee Sölle und anderen.

Der Dichter Herrmann Hesse (1877-1962) ist bekannt für sein Engagement für den Frieden, den interreligiösen Dialog und psychologische Tiefe. 1962 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.
© wikimedia Commons

Die Meditation wird aufgezeichnet und kann auf YouTube angeschaut und gehört werden (Esprit & Hoffnung 3x8).

FMS

Irish Folk mit Saarannon

23. März 2024, 19 Uhr, Ev. Kirche Hellenthal

Irish Folk ist nicht nur Musik, Irish Folk ist ein Gefühl! Das Trio Saarannon verwandelt einen Abend lang die evangelische Kirche Hellenthal (fast!) in einen irischen Pub.

© Saarannon

Mal augenzwinkernd, mal ernsthaft musizieren Silja Pagel (Geige und Gesang), Frank Paqué (Bodhrán, Whistle und Gesang) und Dieter Pagel (Gitarre, irische Bouzouki und Gesang) aus dem Leben der Iren.

Das Programm umfasst traditionelle Tunes (Instrumentalmusik) sowie alte und neue irische Lieder. Bekannte und unbekannte Songs wechseln sich ab: Dirty Old Town, Molly Malone und Whiskey In The Jar sind ebenso dabei wie The Well Below The Valley oder Jolly Beggarman,

Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine Spende im Hut!

Weißt-Du-noch-Geschichten aus der Eifel

Lesung mit Musik am Samstag, 4. Mai 2024

um 19 Uhr in EvA am Schönblick, Heimbach

Kennen Sie noch den Hit „Du kannst zaubere“ von BAP oder „Dein ist mein ganzes Herz“ von Robert Kunze? Ja? Dann erinnern Sie sich gut an die 80er Jahre. Das

© Mayersche Buchhandlung Aachen

nutzen die Autoren Regine Brühl und Stephan Falk. In ihrem Buch „Kreideherz“ erzählen sie Geschichten ihrer Jugend in der Eifel. Radausflüge ins nächste

Freibad sind ebenso Thema wie die erste Liebe, der unvermeidliche Kassettenrekorder mit den selbst aufgenommen Lieblingshits oder das Baden in der Wanne mit der neuen Levis, die so eng wie möglich sitzen sollte. Kostproben gibt es bei der Lesung am 4. Mai. Dazu singt die Schauspielerin Anne Fink Hits der 80er Jahre, begleitet von Christoph Mann am Keyboard.

Die von den „Jungen Alten“ organisierte Veranstaltung kostet keinen Eintritt. Spenden sind willkommen. ush

FAMILIENFREIZEIT 2024

GOTTES WUNDERBARE WELT

– EIN WOCHENENDE ZUM THEMA SCHÖPFUNG

Es sind **NOCH PLÄTZE FREI** auf unserer Familienfreizeit über

Pfingsten 17. – 20.05.2024

in die Jugendherberge nach Manderscheid.

Ein buntes Programm rund um das Thema Schöpfung erwartet euch mit Basteln, Natur erleben, Ausflug, Spielen, Singen und vieles mehr.

Info Flyer und Anmeldezettel gibt es in den Gemeindehäusern oder werden auf Anfrage gerne zugeschickt. Meldet euch dazu im Gemeindebüro bei Karolina Kracht: 02443/2497.

Auch mit dabei: Ranger Manni und seine Sicht auf die Welt.

Weitere Infos:
Katleen De Backer (01575 – 4730544) oder Jutta Lindenfels (0176 – 20930164).

ADVENT AUF DEM BERG – RÜCKBLICK I

Nach der langen Pandemiepause war der **Bastelkreis** froh, seine Arbeit wieder aufnehmen zu können. 14 Tage vor dem 1.Advent verwandelten sich der Jugend- und Krabbelraum in eine Werkstatt, in der sehr kreative Ideen verwirklicht wurden. Der Workshop, in dem Rat und Hilfe zur Herstellung von Kränzen und Gestecken gegeben wurde, war sehr gut besucht. Ein beliebter Renner war auch dieses Mal die Tombola mit einer Menge attraktiver Preise. Es war für jeden etwas dabei.

Da sich im vergangenen Jahr ein paar sehr nähbegabte Frauen unserem Kreis angeschlossen haben, konnten wir dieses Mal auch Selbstgenähtes / Upcycling anbieten. Dadurch, und auch durch die Einnahmen aus der Tombola, ist es uns gelungen, für verschiedene soziale Projekte Geld zu spenden.

Der Bastelkreis

Advent auf dem Berg – Rückblick II

Es lässt sich mit zwei Worten beschreiben: Gelungener Neu-Start!

Dem Team um Pfarrerin Salentin ist es gelungen, nach der Corona-Ebbe ein neues Format zu kreieren: Advent auf dem Berg.

Das Angebot nutzt das winterliche „Draußen“: Rund um das Rondell bis hin zur Alten Kirche - Stände, Grill, Adventspirale und Kreatives; dazu: Glühwein!

„Drinnen“: Heimeliges rund um Kaffee und Kuchen: Grünzeug, Bastelangebote, die Tombola und adventliche Impulse: Stock-Puppen-Anspiel, besinnliche Gedichte und vieles mehr.

Zum Schluss ging’s ökumenisch zu: Offenes Singen in der alten Kirche - Leise rieselt der Schnee.

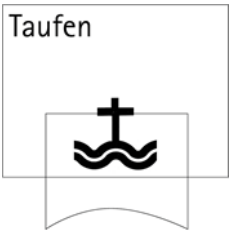
Ein solcher Tag hat viel Potenzial: Für die Kirchengemeinde – Advent auf dem Berg ist mehr als ein würdiger Erbe des „Basar“. Und Potential für die Region: verbindet „Advent auf dem Berg“ doch adventlich-kommerzielle Aspekte mit gemeinschaftlich-spirituelle Momenten.

So finden Himmel und Erde zusammen! M. Stöhr

Pfarrer M. Stöhr &
Frank Kracht am Glühweinstand

Felicitas . Bauernschmidt
präsentiert "unverpackt“

Offenes Singen in der Alten Kirche



TAUFEN
Dezember 2023
Juna Eneida Wibe, Mechernich

BESTATTUNGEN
Oktober 2023
Hans Christian Schlottau (92), Blankenheim
November 2023
Lothar Diekmann (86), Blankenheim
Dezember 2023
Albert Badzun (85), Mechernich
Erna Altenbach (94), Mechenich
Januar 2024
Karl Heinz Hunger (84), Mechernich
Fritz Gerold Kettner (81), Mechernich
Magdalena Gaul (91), Nideggen, früher Schwerfen
Kurt Rochner (88), Blankenheim

© Lotz

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro: Karolina **Kracht** ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.30 -18.00 Uhr

E-Mail **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Am Bruch 7, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Jugendleiterin & Diakonin Jutta **Lindenfels** ☎ 0176 - 20930164
☎ E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Hausmeister Ralf **Heinen** ☎ 01514 2089531

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina **Kracht** 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin & Diakonin Jutta **Lindenfels** ☎ 0176 - 20930164
☎ E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf,
Dietrich Bonhoeffer Str. 1 53894 Mechernich

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38